



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

Bern, den 28. Juli 1941.

ABTEILUNG FÜR AUSWÄRTIGES
DIVISION DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

BN.

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse

An den Schweizer-Verein München e.V.,

M ü n c h e n .

Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren,

In einem an den Bundesrat gerichteten Schreiben vom 10. d.M., welches uns durch Vermittlung unserer Vertretung in Deutschland zugestellt worden ist, äussern Sie die Besorgnisse, mit denen manche im Deutschen Reich niedergelassenen Landsleute die Entwicklung des nachbarlichen Verhältnisses verfolgen.

Wir haben von Ihren Darlegungen mit grosser Aufmerksamkeit Kenntnis genommen. Esbraucht wohl nicht besonders betont zu werden, dass uns die Sorgen und das Gedeihen unserer sämtlichen Kolonien im Ausland sehr am Herzen liegt und dass wir auch stets bemüht sind, den verschiedenen Interessen unserer Auslandschweizer-Gruppen nach bester Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Was nun insbesondere die allerdings naheliegende und schwerwiegende Frage der Beziehungen mit Ihrem Gastlande betrifft, ist uns natürlich die Nützlichkeit gewisser Bestrebungen nicht entgangen, alles zu vermeiden, was unnötigerweise unsere nachbarlichen Beziehungen trüben könnte. Es haben auch ernsthafte Bemühungen in dieser Hinsicht stattgefunden und wir glauben, dass bei einer objektiven Durchsicht durch unsere gesamte Presse eine verständlichere Haltung im allgemeinen nicht abzuleugnen ist.

Zusatz

*relever que nous
en sommes pas
qui s'agit de faire
surtout de ne pas
faire de plus en plus
marcher les deux parties
qui sont en conflit
alternativement*



